

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

auf die Große Anfrage der Fraktion der AfD
- Drucksache 6/4025 -

Thüringen und Russland: Kooperation in Wirtschaft, Schule und Hochschule

Der **Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei** hat die Große Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. September 2017 wie folgt beantwortet:

- I. Offizielle Regionalkontakte und Partnerschaften zwischen Thüringen, Tatarstan und anderen russischen Regionen
 1. Wie gestaltet sich die offizielle Zusammenarbeit zwischen Thüringen und Tatarstan (bitte die derzeit laufenden sowie die geplanten Vorhaben nennen)?

Tatarstan ist seit längerem für die Thüringer Wirtschaft ein interessantes Zielgebiet - die autonome Republik bietet ein breites Potential für gemeinsame Wirtschaftsprojekte, aber auch im wissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Bereich. Seit dem Jahr 2012 haben sich die Beziehungen kontinuierlich entwickelt - im Oktober 2012 besuchte Wirtschaftsminister Machnig mit einigen Thüringer Firmen im Rahmen der Russlandreise der damaligen Ministerpräsidentin Kasan, im Oktober 2013 besuchte dann der Präsident der Republik Tatarstan mit einer größeren Wirtschaftsdelegation Thüringen. Die Landesregierung unter Ministerpräsident Ramelow hat an diese Entwicklung angeknüpft: im April 2016 reisten Ministerpräsident und Wirtschaftsminister mit einer großen Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation nach Tatarstan, im Juni 2016 besuchte Präsident Minnichanow Jena. Beide Seiten unterzeichneten ein Protokoll zur weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit - Kern ist zunächst die Projektliste ("road map"), die die aktuellen Vorhaben zwischen beiden Regionen benennt. Die Begründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Koordinierung der projektbezogenen Kooperation wurde im März dieses Jahres vollzogen. Schwerpunkte sind bislang vor allem Wirtschaftsthemen. Leuchtturmprojekt im Bereich Wissenschaft ist die durch den DAAD geförderte erste deutsch-russische Hochschule GRIAT (German-Russian Institute of Advanced Technologies) mit der Technischen Universität (TU) Ilmenau als lead-Partner.

Die offizielle Zusammenarbeit im Wirtschaftsbereich mit russischen Regionen, also auch mit Tatarstan, erfolgt über die Aktivitäten von "Thüringen International" in der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH. Daher wird zur Beantwortung der Fragen 1 und 3 auf die Antworten zu II.9 bis II.14 verwiesen. Über geplante Projekte kann noch keine nähere Angabe gemacht werden, da das Jahresprogramm von "Thüringen International" für das Jahr 2018 erst Ende des Jahres abgestimmt wird.

Neben den bilateralen Wirtschaftsaktivitäten kommt es nunmehr auch zu einem ersten Projekt auf kultureller Ebene: der Männerchor des Gottesmutter-Klosters von Kasan wird am 3. September 2017 in Erfurt ein Chorkonzert geben und am 6. und 7. September 2017 bei zwei Sinfoniaufführungen im Theater Gera-Altenburg mitwirken. Der Gegenbesuch eines Thüringer Chores im kommenden Jahr ist vorgesehen.

Bei entsprechender Fortentwicklung und Ausdehnung der zwischenregionalen Aktivitäten ist mittelfristig die Begründung einer Regionalpartnerschaft denkbar.

2. Welche Schritte unternimmt die Landesregierung auf dem Weg zu einer Regionalpartnerschaft mit Tatarstan?

- a) In welcher Form partizipieren Nichtregierungsorganisationen am Aufbau der Regionalpartnerschaft? Welche diesbezüglichen Vorschläge der tatarischen Seite sind der Landesregierung bekannt und wie positioniert sich die Landesregierung zu diesen Vorschlägen?

Die Entwicklung der Kontakte nach Tatarstan war bislang vorrangig durch gemeinsame Projekte in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft geprägt. Hier spielen vor allem Unternehmen und Hochschulen eine vordergründige Rolle. Zur Einbeziehung von NRO's in die Entwicklung der Kontakte hat es von tatarischer Seite bislang keine Vorschläge gegeben.

- b) Welche Projekte umfasst der zwischen Thüringen und Tatarstan vereinbarte Projektplan ("Road Map"; bitte nach Branche mit Nennung des Projekttitels aufgliedern sowie die Kooperationspartner, die Dauer und den finanziellen Rahmen nennen)?

Siehe Projektliste in Anlage zur Frage 2.

- c) Wie ist die zeitliche Verzögerung zwischen der Unterzeichnung des Projektplans ("Road Map"; Juni 2016) und der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe Thüringen-Tatarstan (März 2017) zu erklären?

Beide Seiten hatten sich darauf verständigt, dass a) der gemeinsame Vorsitz in der Arbeitsgruppe durch die Wirtschaftsminister von Thüringen und Tatarstan übernommen werde und b) die konstituierende Sitzung in Kasan stattfinden solle. Entsprechend der vielfältigen Verpflichtungen beider Minister und um den Besuch von Minister Tiefensee mit weiteren Gesprächsterminen und dem Besuch der TIAF (Automobilmesse in Kasan) zu verbinden, wurde die erste Sitzung auf den 30. März 2017 gelegt.

- d) Wer sind die Mitglieder der oben genannten Arbeitsgruppe (bitte nach der jeweiligen institutionellen Zuordnung und organisatorischen Zugehörigkeit [Unternehmen, Nichtregierungsorganisation und andere] aufschlüsseln)?

Freistaat Thüringen

Wolfgang Tiefensee

Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Andreas Krey

Geschäftsführer der LEG Thüringen

Dr. Sabine Awe

Leiterin Abteilung Wirtschaftsförderung im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Guzel Shaykhullina

Auslandsbeauftragte der LEG Thüringen für Russland

Prof. Dr. Peter Scharff

Rektor der Technischen Universität Ilmenau (vertreten durch Dr. Frank March, Direktor TU Ilmenau International School, Projektleiter GRIAT)

Republik Tatarstan

Albert Karimov

Vize-Premierminister - Minister für Industrie und Handel der RT

Shamil Ageev

Vorstandsvorsitzender der IHK Tatarstan

Andrei Pominov

Erster Stellv. Minister für Bildung und Wissenschaft der RT

Denis Valeev

Stellv. Minister für Industrie und Handel der RT

Ildar Fatikhov

Stellv. Minister für Gesundheitswesen der RT

Freistaat Thüringen**Claudia Saager-Wenzel**

Referat Internationale Angelegenheiten der
Thüringer Staatskanzlei

Republik Tatarstan**Almaz Mingulov**

Stellv. Minister für Jugend und Sport der RT

Guzel Sharipova

Stellv. Ministerin für Kultur der RT

Elena Salikhova

Leitende Spezialistin der Abteilung Inter-
nationale Beziehungen des Ministeriums
für Industrie und Handel der RT

Anzahl und Personen sind, mit Ausnahme der Ko-Vorsitzenden, flexibel und orientieren sich an den aktuellen Themenschwerpunkten.

3. Welche Schritte will die Landesregierung bis wann unternehmen, um die Regionalkontakte mit Mordowien und Kaliningrad zu festigen und auszubauen?

Es gibt seitens der Landesregierung derzeit keine Überlegungen und Pläne, auf regionaler Ebene die Beziehungen des Freistaats Thüringen zur autonomen Republik Mordowien sowie zur Oblast Kaliningrad auszubauen.

- a) Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Thüringen und Mordowien (insbesondere im medizinischen Bereich; bitte nach den einzelnen Vorhaben mit Nennung des Titels und einer Kurzanzeige des Inhalts aufschlüsseln, die Laufzeit oder [bei Einzelmaßnahmen] das Datum der Umsetzung benennen und das Volumen in Euro angeben)?

Die Beziehungen zwischen dem Freistaat Thüringen und der autonomen Republik Mordowien gehen auf Kontakte zwischen Vertretern der regionalen Regierung Mordowiens und des Landwirtschaftsausschusses des Thüringer Landtags zurück und werden primär auch nur in diesem Rahmen gepflegt. Es gibt einen Freundeskreis "Mordowien" beim Thüringer Landtag. Aktivitäten, die zwischen beiden Regionen stattfanden beziehungsweise möglicherweise aktuell stattfinden, erfolgen außerhalb der Thüringer Landesregierung. Entsprechende Angaben zu den oben genannten Fragen können daher nicht gemacht werden.

- b) Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Thüringen und Kaliningrad (bitte nach den einzelnen Vorhaben mit Nennung des Titels und einer Kurzanzeige des Inhalts aufschlüsseln, die Laufzeit oder [bei Einzelmaßnahmen] das Datum der Umsetzung benennen und das Volumen in Euro angeben)?

Die Beziehungen zu Kaliningrad werden im Wesentlichen durch den Thüringer Landtag gepflegt. Es wurde ein Freundeskreis "Kaliningrad" beim Landtag gegründet.

Am 8. September 2017 wird in Kaliningrad voraussichtlich eine Ausstellung der Mühlhäuser Museen über den Mühlhäuser Architekten Friedrich August Stüler eröffnet. Diese Ausstellung wird durch die Thüringer Landesregierung mit 10.000 Euro gefördert.

4. Welche Thüringer Städte haben nach Kenntnis der Landesregierung Städtepartnerschaften mit russischen Regionen oder russischen Städten? Wie unterstützt die Landesregierung diese Städtepartnerschaften?

Der Landesregierung sind vier Städtepartnerschaften bekannt:

Suhl - Kaluga

Gera - Pskow

Gera - Rostow/Don

Mühlhausen - Kronstadt

Zudem besteht eine Landkreispartnerschaft Schmalkalden-Meiningen - Slawogrod.

Die Thüringer Staatskanzlei begleitet Kommunen im Rahmen ihrer Partnerschaften. So nahm das Kabinettsmitglied Frau Sts'in Dr. Babette Winter an der diesjährigen Städtepartnerschaftskonferenz des Deutsch-Russischen Forums in Krasnodar teil. Ebenso unterstützt die Thüringer Staatskanzlei die mögliche Anbahnung einer Städtefreundschaft zwischen Mühlhausen und Kaliningrad durch Begleitung einer Bürgerdelegation im September 2017 nach Kaliningrad.

Die Landesregierung kann unter Umständen Einzelmaßnahmen der Kommunen unterstützen beziehungsweise Hilfestellung bei der Akquise von Mitteln geben.

II. Wirtschaft

5. Wie hoch ist das Exportvolumen Thüringer Unternehmen nach Russland (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach Branchen aufschlüsseln)?

Das Exportvolumen des Freistaats Thüringen in die Russische Föderation ist bis zum Jahr 2012 auf einen Höchststand von 421 Millionen Euro gestiegen und danach ständig gesunken. Im Jahr 2016 betrug es noch 217,3 Millionen Euro.

Das gesamte Exportvolumen von Thüringen in die Russische Föderation hat sich in den Jahren 2010 bis 2016 wie folgt entwickelt:

Jahr	Ausfuhr in Millionen Euro	Veränderung zu Vorjahr in Prozent
2010	289	
2011	399,4	38,19
2012	421	5,42
2013	380,7	-9,58
2014	339,1	-10,91
2015	240,6	-29,05
2016	217,3	-9,72

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017, Stand: 7. Juli 2017 / 17:00:47

Die Aufschlüsselung nach Branchen (Warensystematik GP2009/2-Steller) ergibt sich aus der Anlage zur Beantwortung der Frage 5.

6. Wie viele Thüringer Unternehmen haben eine Niederlassung in Russland (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach Branchen aufschlüsseln)?

Der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) sind derzeit (Stand: 26. Juni 2017) zehn Thüringer Unternehmen mit Niederlassungen in Russland bekannt.

Die genaue Zahl der Thüringer Unternehmen mit einer Niederlassung in Russland ist jedoch nicht bekannt. Insofern können auch für den erfragten Zeitraum keine Aussagen über die Anzahl der Niederlassungen Thüringer Unternehmen sowie deren Branchenzugehörigkeit in den vergangenen Jahren getroffen werden.

7. Wie hoch sind nach Kenntnis der Landesregierung die Einbußen der Thüringer Wirtschaft durch die Russland-Sanktionen sowie das russische Embargo (bitte seit Bestehen der Russland-Sanktionen beziehungsweise des russischen Embargos nach Branchen aufschlüsseln und dabei insbesondere auf die Landwirtschaft eingehen)?

Unter Einbußen der Thüringer Wirtschaft werden nachfolgend Rückgänge beim Export von Waren und Dienstleistungen der Thüringer Wirtschaft nach Russland verstanden.

Der genaue Umfang des Exportrückgangs aufgrund der beiderseitigen Sanktionen ist angesichts möglicher Überlagerung durch andere Faktoren nicht möglich.

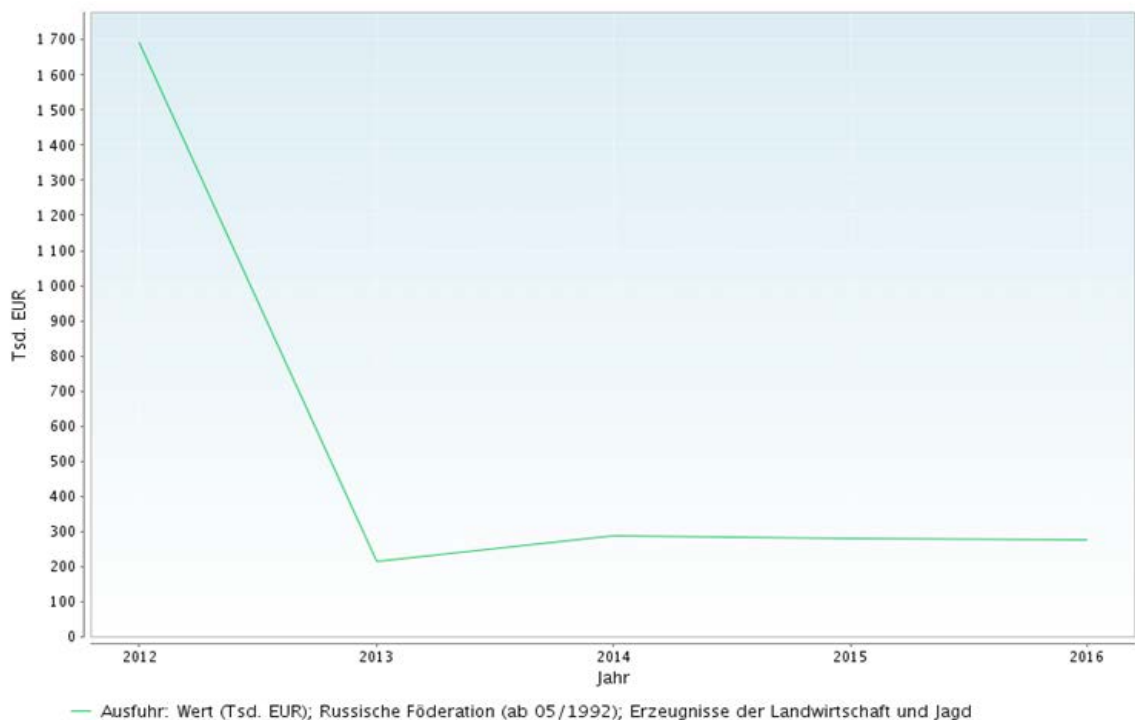
Expertenschätzungen aus den USA, Russland und Deutschland zu den sanktionsbedingten Verlusten im Exportgeschäft nach Russland reichen von circa 20 Prozent bis 43 Prozent des Gesamtrück-

gangs. Ob diese Schätzwerte auf die Thüringer Wirtschaft übertragbar sind, kann seitens der Landesregierung nicht beurteilt werden, da keine vergleichbaren Studien für Thüringen bekannt sind.

Wie bei Beantwortung der Frage II.5 bereits dargestellt, war bereits vor Ergreifung der Sanktionen im Jahr 2014 ein Exportrückgang zu verzeichnen. Dies legt nahe, dass der beobachtete Exportrückgang seit dem Jahr 2012 in weiten Teilen durch andere Faktoren mitbestimmt wird. Die russische Wirtschaft befand sich bereits zu diesem Zeitpunkt in einer Rezession, die unter anderem auf den sinkenden Ölpreis sowie strukturelle Probleme der russischen Wirtschaft zurückzuführen ist. Ein weiteres Indiz dafür, dass die Sanktionen nur einer von vielen Faktoren für das einbrechende Russlandgeschäft sind, sind die chinesischen Exporte im ersten Halbjahr 2015 nach Russland. Obwohl keinerlei Sanktionen beider Regierungen bestehen, sanken die Absätze chinesischer Unternehmen in der russischen Föderation um etwa 15 Prozent.

Ebenso wie die gesamten Einbußen der Thüringer Wirtschaft lassen sich die Exportrückgänge einzelner Branchen aufgrund der Sanktionen und Gegensanktionen nicht näher beziffern. Es wird daher erneut auf die Antwort zu Frage II.5 und die oben genannten Schätzwerte verwiesen.

Im Bereich der Landwirtschaft zeigt sich ein gravierender Rückgang der Exporte bis zum Jahr 2013, also noch vor der Einführung der Sanktionen. Die Thüringer Exporte der Warengruppen "Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd" konnten im Jahr 2014 - dem Jahr der Einführung der Sanktionen - sogar leicht ansteigen und haben sich seitdem bei einem Wert von unter 300.000 Euro stabilisiert, wie nachfolgende Grafik verdeutlicht.



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Eine negative Beeinflussung der Exporte von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in die russische Föderation durch die ergriffenen Sanktionen ist somit nicht erkennbar.

8. Setzt sich die Landesregierung auf Bundesebene für eine Beendigung der Russland-Sanktionen ein? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Sanktionen sind ein handelspolitisches Thema und werden auf EU-Ebene durch die Mitgliedstaaten beschlossen.

Der Thüringer Ministerpräsident hatte sich bereits im vergangenen Jahr eindeutig für einen Dialog mit dem Ziel der Beendigung der gegenseitigen Sanktionen öffentlich geäußert, sowohl in Deutschland als auch in Russland.

Im Vorfeld der Verlängerung der sektoralen Wirtschaftssanktionen gegen die russische Föderation im Sommer 2017 wurde ein enger Informationsaustausch mit dem Bund und den anderen deutschen Ländern angestrebt.

9. Welche Vorhaben (Projekte und Veranstaltungen) führt "Thüringen International" im Zusammenhang mit der Erschließung des russischen Marktes durch (bitte seit dem Jahr 2010 nach Jahresscheiben gemäß der Fragestellung aufschlüsseln)?

Die bislang im Rahmen des Projekts "Thüringen International" ergriffenen Maßnahmen zur Unterstützung der Thüringer Unternehmen bei der Etablierung auf dem russischen Markt sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Von	Bis	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
12.03.2012	14.03.2012	Delegationsreise unter Leitung des Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig nach Russland 2012 (Automobilindustrie)	Moskau, Kaluga
15.05.2012	15.05.2012	Informationsseminar "Geschäftsaufbau in Russland" - 1. Teil: Exportfinanzierung und Rechtsgrundlagen im Russlandgeschäft	Erfurt
07.10.2012	12.10.2012	Delegationsreise der Thüringer Landesregierung nach Russland 2012	Moskau, Uljanovsk, Kazan
24.10.2012	24.10.2012	Informationsseminar "Geschäftsaufbau in Russland" - 2. Teil: Absatzmarkt Russland - Erfolgreicher Vertriebsaufbau	Erfurt
03.12.2012	06.12.2012	Thüringer Unternehmerreise zur Messe ZDRA-VOOKHRANENIYE nach Moskau	Moskau
18.02.2013	21.02.2013	Thüringer Unternehmensreise zur Konferenz und Zuliefermesse "Local Content in Russia"	Moskau
09.06.2013	11.06.2013	Delegationsreise nach Russland unter Leitung der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht	Uljanowsk, Moskau
16.10.2013	17.10.2013	Länderwirtschaftstag Tatarstan 2013 (Empfang einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation der Republik Tatarstan)	Erfurt
01.11.2013	31.10.2014	Thüringer Firmennetzwerk Russland - Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau	-
26.03.2014	29.03.2014	Sondierungsreise Thüringer Automobilzulieferer nach Tatarstan	Kasan, Naberezhnye Chelny
02.09.2014	02.09.2014	Informationsveranstaltung: Russland - Rechtssicherheit in Zeiten von Sanktionen	Erfurt
20.01.2015	20.01.2015	Informationsveranstaltung: Russlandgeschäft unter Wirtschaftssanktionen Teil II	Erfurt
02.09.2015	05.09.2015	Thüringer Unternehmensreise nach Kasan, Russland	Kazan
01.12.2015	04.12.2015	Thüringer Unternehmensreise nach Kasan zur Messe "Maschinenbau.Metallbearbeitung.Kazan 2015"	Kazan
20.01.2016	20.01.2016	Vorbereitungsveranstaltung zur Marktdurchdringung in Tatarstan	Erfurt
01.04.2016	31.03.2018	Firmennetzwerk Thüringen - Tatarstan	-
17.04.2016	21.04.2016	Delegationsreise der Thüringer Landesregierung nach Russland 2016	Moskau, Kazan
23.05.2016	27.05.2016	Messe METALLOBRABOTKA 2016	Moskau
02.06.2016	03.06.2016	Länderwirtschaftstag Tatarstan 2016 (Empfang einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation der Republik Tatarstan)	Jena

Von	Bis	Bezeichnung der Maßnahme	Ort
07.12.2016	09.12.2016	Messe "Maschinenbau. Metallverarbeitung. Kazan" 2016	Russland, Kazan
28.03.2017	31.03.2017	Thüringer Unternehmensreise nach Tatarstan Update Roadmap und neue Chancen für die Automobilindustrie	Russland, Kazan
02.05.2017	02.05.2017	Informationsveranstaltung: Gesprächsabend "Die deutsch-russischen Beziehungen nach drei Jahren Sanktionen - Wie weiter mit Russland?"	Erfurt

10. An welchen Veranstaltungen (Messen und andere) in Russland nimmt "Thüringen International" teil (bitte seit dem Jahr 2010 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

An folgenden Messen in Russland hat Thüringen International seit seinem Bestehen, 2012, teilgenommen:

Von	Bis	Messe	Ort
03.12.2012	06.12.2012	Thüringer Unternehmerreise zur Messe ZDRA-VOOKHRANENIYE nach Moskau	Moskau
18.02.2013	21.02.2013	Thüringer Unternehmensreise zur Konferenz und Zuliefermesse "Local Content in Russia"	Moskau
01.12.2015	04.12.2015	Unternehmensreise nach Kazan zur Messe "Maschinenbau. Metallbearbeitung. Kazan 2015"	Kazan
23.05.2016	27.05.2016	Messe METALLOBRABOTKA 2016	Moskau
07.12.2016	09.12.2016	Messe "Maschinenbau. Metallverarbeitung. Kazan" 2016	Kazan

11. Welche Thüringer Unternehmen haben an den von "Thüringen International" in Russland organisierten Messen teilgenommen (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach den jeweiligen Messen und den beteiligten Unternehmen aufschlüsseln)?

Unter von Thüringen International organisierten Messen werden im Folgenden alle durch Thüringen International organisierten Messegemeinschaftsstände in der russischen Föderation verstanden.

Die teilnehmenden Unternehmen an Unternehmerreisen, die mit Messeteilnahmen verbunden waren, werden in der Beantwortung zu Frage II.12 aufgeführt.

Name der Messe	Teilnehmendes Unternehmen
METALLOBRABOTKA, Moskau, 2016	Gramm Technik GmbH Niederlassung Ilmenau
	PAATZ Viernau GmbH
	SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH
"Maschinenbau. Metallverarbeitung. Kazan" 2016	ATURIS. Inh. Sebastian Gerecke
	AWM Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG
	EPC Engineering Consulting GmbH
	Erfurt Bildungszentrum gGmbH
	Gramm Technik GmbH Niederlassung Ilmenau
	IPOL Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH
	MAICOM Quarz GmbH
	Maiwald GmbH Nordhausen
	SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH
	Schülken Form GmbH
	Werkö GmbH
	ZM Engineering GmbH

12. Welche Thüringer Unternehmen haben an den von "Thüringen International" nach Russland organisierten Unternehmerreisen teilgenommen (bitte seit dem Jahr 2010 nach den Unternehmerreisen und den beteiligten Unternehmen aufschlüsseln)?

"Thüringen International" hat seit Aufnahme der Tätigkeit im Jahr 2012 zehn Unternehmerreisen in die Russische Föderation durchgeführt. Drei Unternehmerreisen waren vor dem Hintergrund stattfindender Messen organisiert worden (siehe auch Beantwortung von Frage 11).

Einzelheiten sind der Anlage zur Beantwortung der Frage 12 zu entnehmen.

13. Welche Bedeutung für die Entwicklung der thüringisch-tatarischen Wirtschaftsbeziehungen hat das Thüringer Firmennetzwerk "Marktdurchdringung Tatarstan" nach Ansicht der Landesregierung?

Das Firmennetzwerk "Marktdurchdringung Tatarstan" ist eine Maßnahme im Rahmen von "Thüringen International". Die Maßnahme hat eine große Bedeutung für die thüringisch-tatarischen Wirtschaftsbeziehungen. Neben dem German-Russian Institute for Advanced Technologies (GRIAT) ist es ein wichtiger Bestandteil der regionalen Kooperation zwischen Thüringen und Tatarstan. Das Deutsch-Russische Engineering-Zentrum für Maschinenbau an der Technischen Universität Kazan fungiert für die Thüringer Netzwerkmitglieder als Vertriebsplattform und dient als Sprungbrett auf dem tatarischen/russischen Markt.

- a) Wie viele Projekte in welchem Gesamtwert wurden seit dem 1. April 2016 über das Netzwerk akquiriert?

Seit Gründung des Netzwerks wurden 14 konkrete technische Anfragen von tatarischen Unternehmen über das Netzwerk akquiriert und an die Netzwerkmitglieder (beziehungsweise an weitere Thüringer Unternehmen) zur Angebotserarbeitung weitergegeben. Der Bearbeitungsprozess wird durch den Netzwerkkoordinator unterstützt. Der Gesamtwert dieser Projektanfragen ließe sich auf circa 3,8 Millionen Euro beziffern. Die Projekte befinden sich zurzeit noch in Bearbeitung.

- b) Welche finanziellen Mittel wurden für die Förderung des Netzwerks durch den Freistaat Thüringen und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bereitgestellt (bitte seit dem 1. April 2016 aufschlüsseln)?

Die Finanzierung des Netzwerks erfolgt einerseits durch Mitgliederbeiträge und andererseits wird das Projekt durch den Freistaat unterstützt.

Das Vorhaben wurde vom Freistaat Thüringen in den Jahren 2016 (34.000 Euro) und 2017 (35.000 Euro) mit insgesamt 69.000 Euro unterstützt. Die Finanzierung erfolgte zu 80 Prozent aus EFRE-Mitteln und zu 20 Prozent aus Mitteln des Freistaats.

- c) Wann und auf welcher Grundlage soll über die Fortführung des Netzwerks entschieden werden?

Die Laufzeit des derzeitigen Vorhabens endet am 31. März 2018. Im Verlauf des Jahres 2017 soll daher auf Basis einer Evaluierung der bisherigen Aktivitäten inklusive einer Bewertung der teilnehmenden Unternehmen über eine Verlängerung entschieden werden.

14. Auf welcher rechtlichen Grundlage arbeitet das "Deutsch-Russische Engineering-Zentrum für Maschinenbau" in Kazan? Liegt für das Zentrum eine Satzung, ein Gesellschaftervertrag oder Ähnliches vor?

Beim Deutsch-Russischen Engineering-Zentrum für Maschinenbau in Kazan handelt es sich um keine juristische Person und somit um keine eigenständige Institution. Eine Satzung oder einen Gesellschaftervertrag gibt es nicht. Das Deutsch-Russische Engineering-Zentrum basiert auf einer Vereinbarung der LEG Thüringen mbH mit drei russischen Partnerorganisationen (Technische Universität Kazan, Technologiezentrum KNIAT und Ingenieurgesellschaft Giproniaviaprom).

15. Wie viele russische Fachkräfte haben seit dem Jahr 2010 eine Aufenthaltserlaubnis nach § 19a Aufenthaltsgesetz in Thüringen bekommen (bitte nach Jahresscheiben und Branchen sowie Berufen aufschlüsseln)?

Der § 19a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) wurde durch das Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union vom 1. Juni 2012 eingeführt. Statistische Angaben vor Inkrafttreten am 1. August 2012 liegen demnach nicht vor.

Die Anzahl der jeweils zum 31. Dezember eines Jahres in Thüringen lebenden russischen Staatsangehörigen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 19a AufenthG kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahr	Russische Staatsangehörige mit Aufenthaltserlaubnis nach § 19a AufenthG
2012	1
2013	15
2014	36
2015	34
2016	35
31.05.2017	40

(Quelle: AZR)

Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor, insbesondere kann die gewünschte Aufschlüsselung nach Branchen/Berufen nicht erfolgen.

III. Schule

16. Wie viele Schüler an Thüringer Schulen lernen Russisch (bitte nach Schuljahren, Schularten [Grundschule, Gymnasium, Regelschule und andere] sowie Klassenstufen seit dem Jahr 2010 aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Russisch lernenden Schüler lag in den vergangenen Jahren kontinuierlich bei über 19.000. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage zu Beantwortung der Frage 16.

17. Wie unterstützt die Landesregierung den Russischunterricht an Thüringer Schulen?

Der Russischunterricht an Thüringer Schulen wird unter anderem durch Angebote unterstützt, die drei Fachberaterinnen für Russisch unterbreiten. Diese Fachberaterinnen erhalten für ihre Arbeit Lehrerwochenstunden angerechnet.

Das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) unterstützt im Auftrag der Landesregierung auch die Begabungsförderung für das Fach Russisch und in diesem Zusammenhang die Vorbereitung und Durchführung der Thüringer Landesolympiaden Russisch.

Für den Russischunterricht hat das ThILLM zahlreiche lehrplanbegleitende Materialien entwickelt und im Thüringer Schulportal zur Verfügung gestellt¹. Dazu gehören auch Arbeitsergebnisse, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit russischen Kooperationspartnern entwickelt wurden, wie ein deutsch-russisches Glossar zu Begriffen der Schulentwicklung und Anregungen für die Interaktion im Russischunterricht.

Aktuell wird an einem zweisprachigen Glossar zu Begriffen aus dem Bereich der beruflichen Bildung gearbeitet.

Im Rahmen des Fremdsprachenassistentenkräfte-Programms des Pädagogischen Austauschdienstes werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport alljährlich russische Fremdsprachenassistentenkräfte an interessierte Thüringer Schulen vermittelt. Für die Schuljahre 2014/2015 bis 2017/2018 stellt sich die Vermittlung wie folgt dar:

Schuljahr	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
vermittelte russische FSA	4	6	8	9

18. Welche Fortbildungsangebote bestehen für Thüringer Russischlehrer?

Durch das ThILLM werden in jedem Schuljahr zentrale Fortbildungsangebote unterbreitet. Diese richten sich einerseits an Russischlehrkräfte aller Schularten. Andererseits bilden sie auch schulartsspezifische Schwerpunkte ab. Im Mittelpunkt stehen dabei fachdidaktische, soziokulturelle und sprachliche Aspekte.

Jährlich findet ein Seminar "Russisch intensiv" statt, welches der sprachpraktischen Fortbildung der Teilnehmenden dient.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Veranstaltungen der Jahre 2014 bis 2017.

2014	
29.01.2014	Lernen und Behalten - Anregungen für den Russischunterricht in der Sek I
13.03.2014	Spiele und Bewegung im Basiskurs der Regelschule und im Russischunterricht der Grundschule
11.04.2014	Grammatik im kompetenzorientierten Russischunterricht
22.07.2014	Schule in Russland
23.09.2014	Mündliche Prüfungen Russisch in der Regelschule
12.11.2014	Russisch intensiv
20.11.2014	Anregungen für die Arbeit mit Bildern
2015	
18.03.2015	Das Thema "Schule" im Basiskurs der Regelschule und im Russischunterricht der Grundschule
23.04.2015	Textarbeit im Russischunterricht der Klassenstufen 9/10
15.07.2015	Sprache trifft Kultur
01.11.2015	Berufsorientierung und berufliche Bildung im Vergleich
11.11.2015	Russisch intensiv
26.11.2015	Mehr Motivation, mehr Aktivität, mehr Individualität im Russischunterricht - das Internet hilft
2016	
09.03.2016	"Russische Küche" als Thema im Basiskurs der Regelschule und im Russischunterricht der Grundschule
14.04.2016	Anregungen für die Differenzierung in Klassenarbeiten der Sek I
29.06.16	Lasst uns (mehr) sprechen!
05.11.16	Fachtag Russisch
30.11.2016	Russisch intensiv
2017	
16.03.2017	Anregungen für die differenzierte Entwicklung und Überprüfung mündlicher Leistungen im Russischunterricht der Sek I
05.04.2017	Das Thema "Wohnen" im Basiskurs der Regelschule und im Russischunterricht der Grundschule
19.05.2017	Ideenkiste Russisch an der Regelschule
26.10.2017	Mobiles Stationenlernen im Anfangsunterricht Russisch
18.11.2017	Fachtag Russisch
29.11.2017	Russisch intensiv

Darüber hinaus existiert eine Vielzahl regionaler Fortbildungen, die von den drei Fachberaterinnen für Russisch angeboten werden. In diesem Kontext sind besonders erwähnenswert die Webinare, die von einer der Fachberaterinnen angeboten werden.

Im Rahmen der vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien für alle Sprachen organisierten Sprachentage war Russisch stets mit Workshopangeboten vertreten.

19. Welche Partnerschaften und Kooperationen (Schüleraustausch, Projekte) bestehen zwischen Thüringer Schulen und Schulen in Russland (bitte nach Schularten [Grundschule, Gymnasium, Regelschule und andere] aufschlüsseln und das Jahr nennen, seit dem die Partnerschaften und Kooperationen bestehen)?

Nach den im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport vorliegenden Unterlagen bestehen derzeit 18 aktive Schulpartnerschaften zwischen Thüringer Schulen und Schulen in der Russischen Föderation.

Schulart	Anzahl	Schulpartnerschaft seit
Gymnasien	13	3 seit 2001 1 seit 2004 2 seit 2006 1 seit 2008 2 seit 2009 2 seit 2012 1 seit 2013 1 seit 2015
Berufsbildende Schulen	1	seit 2008
Freie Waldorfschulen	4	1 seit 2003 1 seit 2008 1 seit 2013 1 seit 2014

a) Wie unterstützt die Landesregierung die oben genannten Partnerschaften und Projekte zwischen Thüringer Schulen und Schulen in Russland?

Die Landesregierung unterstützt die Schulpartnerschaften zwischen Thüringer Schulen und Schulen der Russischen Föderation durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erstattung der Reisekosten der Begleitkräfte bei Schülerbegegnungen mit den russischen Partnerschulen. Nach Maßgabe des Landeshaushalts erfolgen auf Antrag der Schule ebenfalls anteilige Erstattungen der Reisekosten der Thüringer Schülerinnen und Schüler gemäß Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 27. August 2014 zu "Kostenerstattungen bei internationalen Schülerbegegnungen im Rahmen von Schulpartnerschaften".

b) Wird sich die Landesregierung dafür einsetzen, die bestehende Praxis der Visumbeantragung (jeder einzelne Schüler muss zu einem deutschen Konsulat beziehungsweise der deutschen Botschaft fahren) bei Schulpartnerschaften zu erleichtern?

Visumsfragen gehören nicht zum Zuständigkeitsbereich der Landesregierung, sondern sind Bundesangelegenheit.

Thüringer Schulen haben hierzu mit Blick auf Begegnungen mit Schülern aus russischen Partnerschulen keine Beschwerden gegenüber der Landesregierung vorgetragen.

IV. Hochschule

20. Wie viele Studenten aus Russland studieren an Thüringer Hochschulen (bitte für den Zeitraum seit dem Wintersemester 2009/2010 und nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen aufschlüsseln)?

Eine Übersicht über die Zahl der an den Thüringer Hochschulen Studierenden aus Russland gibt die folgende Tabelle:

Hochschulart	WS 2009/ 2010	WS 2010/ 2011	WS 2011/ 2012	WS 2012/ 2013	WS 2013/ 2014	WS 2014/ 2015	WS 2015/ 2016	WS 2016/ 2017
Universität/ Kunsthochschule	208	226	237	279	293	317	335	329
Fachhochschule	53							
Duale Hochschule (ab WS 2016/2017)								2
Insgesamt	261	226	237	279	293	317	335	331

Quelle: Amtliche Statistik der Landesamtes für Statistik, WS 2016/2017 - vorläufige Ergebnisse

21. Wie viele Gastdozenten aus Russland unterrichten oder forschen an Thüringer Hochschulen (bitte gemäß der vorherigen Frage aufschlüsseln)?

Angaben zur Zahl der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter aus Russland, die seit dem Jahr 2009 an den Thüringer Hochschulen lehren und forschen, sind in der folgenden Tabelle enthalten. Es handelt dabei um Daten der amtlichen Hochschulstatistik zum 1. Dezember eines jeden Jahres; erfasst sind dabei jeweils sowohl das haupt- als auch das nebenberufliche Personal. Gastwissenschaftler, die für einen relativ kurzen Zeitraum an den Hochschulen tätig sind und an dem Erhebungsstichtag nicht im Rahmen der Hochschulstatistik erhoben werden, werden auch von den Hochschulen nicht erfasst und sind in den genannten Zahlen nicht enthalten.

Hochschulart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität/ Kunsthochschule	34	39	40	35	41	42	45	46
Fachhochschule		1						
Duale Hochschule*								
insgesamt	34	40	40	35	41	42	45	46
* ab 2016								

Quelle: Amtliche Statistik der Landesamtes für Statistik, WS 2016/2017 - vorläufige Ergebnisse

22. Welche Thüringer Hochschulen haben eine Kooperationsvereinbarung oder Hochschulpartnerschaft mit russischen Hochschulen abgeschlossen (bitte die Kooperationspartner benennen und den Zeitraum der Kooperation oder Partnerschaft sowie ihren Inhalt in Kurzform wiedergeben und nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen aufschlüsseln)?

Eine Übersicht über die Kooperationsvereinbarungen zwischen Thüringer und russischen Hochschulen enthält die Anlage zu Frage 22.

23. Welche deutsch-russischen Studiengänge (Studiengänge, in denen die Studenten verpflichtend einen Teil ihres Studiums in Russland beziehungsweise Deutschland absolvieren oder einen Abschluss erwerben, der in beiden Ländern anerkannt wird) gibt es seit wann an Thüringer Hochschulen (bitte nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen aufschlüsseln)?

Nachfolgend genannte deutsch-russische Studiengänge bestehen an den Thüringer Hochschulen:

Technische Universität Ilmenau:

Mit der im Jahr 2005 gegründeten German Engineering Faculty - GEFAK der Nationalen Forschungsuniversität Moskauer Energetisches Institut werden folgende Master-Studiengänge angeboten:

- Ingenieurinformatik,
- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Mechatronik,
- Maschinenbau und
- Technische Physik.

Mit der im Jahr 2012 gegründeten Russian German Engineering Faculty - RUGEFAK der Staatlichen Elektrotechnischen Universität St. Petersburg werden folgende Master-Studiengänge angeboten:

- Elektrotechnik und Informationstechnik,
- Ingenieurinformatik und
- Maschinenbau.

Mit der Staatlichen Universität Sankt Petersburg werden seit dem Jahr 2016 folgende Master-Studiengänge angeboten:

- Medienwirtschaft und
- Wirtschaftsinformatik.

Fachhochschule Erfurt:

Mit der Staatlichen Bauuniversität Rostow am Don werden seit dem Jahr 2010 Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach "Gebäude- und Energietechnik" angeboten.

24. Welche Projekte und Veranstaltungen (Sommerschulen, Zusatzkurse und andere) werden mit Bezug auf Russland (Länderkunde, russische Sprache und so weiter) an Thüringer Hochschulen durchgeführt (bitte für den Zeitraum seit dem Wintersemester 2009/2010 und nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen aufschlüsseln)?

Die namentliche Aufführung der Projekte mit Russlandbezug an den Thüringer Hochschulen ist der Anlage zur Beantwortung der Frage 24 zu entnehmen.

25. Wie viele russische Forscher haben seit dem Jahr 2010 eine Aufenthaltserlaubnis nach § 20 Aufenthaltsgesetz in Thüringen bekommen (bitte nach Jahresscheiben und der Forschungsdisziplin und nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen aufschlüsseln)?

Die Zahlen können aus dem AZR erst ab dem Jahr 2011 geliefert werden. Die Anzahl der jeweils zum 31. Dezember eines Jahres in Thüringen lebenden russischen Staatsangehörigen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 20 AufenthG kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahr	Russische Staatsangehörige mit Aufenthaltserlaubnis nach § 20 AufenthG
2011	1
2012	2
2013	1
2014	1
2015	1
2016	1
31.05.2017	0

(Quelle: AZR)

Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor, insbesondere kann die gewünschte Aufschlüsselung nach Forschungsdisziplin sowie nach Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen nicht erfolgen.

Prof. Dr. Hoff
Minister

Anlagen²

Endnote:

1 Vergleiche <https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/russisch>.

2 Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage zu Frage 2:

Projektliste (road map)

über die Realisierung der Absprachen, die im Ergebnis der Treffen zwischen den Präsidenten der Republik Tatarstan R.N. Minnichanov (Russische Föderation) und dem Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen Bodo Ramelow (Bundesrepublik Deutschland) getroffen wurden.

	Bezeichnung des Vorhabens	Verantwortliche Institutionen des Republik Tatarstan (Russland)	Verantwortliche Institutionen des Freistaates Thüringen (Deutschland)	Frist
1.	Gründung einer gemeinsamen tatarisch-thüringischen Arbeitsgruppe mit Teilnahme der daran interessierten Ministerien, Behörden und Unternehmen.	Verantwortliche Ministerien und Behörden der Republik Tatarstan und andere interessierte Personen	Verantwortliche Ministerien und Behörden des Freistaats Thüringen	1. September 2016
2.	Förderung der Teilnahme von Thüringer Unternehmen im Rahmen von Firmengemeinschaftsständen an den in Kazan stattfindenden internationalen Fachmessen "Maschinenbau. Metallbearbeitung. Kazan", "Energiewirtschaft und Ressourceneinsparung" sowie anderen Messen und Ausstellungen. Dabei Organisation von B2B-Meetings zwischen Thüringer Unternehmen und Unternehmen der Republik Tatarstan.	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan OAO "Kazanskaya Yarmarka" (Kazaner Messe)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, LEG Thüringen	2016-2017
3.	Förderung und Unterstützung der Arbeit des Gemeinsamen Deutsch-Russischen Engineering-Zentrums für Maschinenbau am German-Russian Institute for Applied Technologies (weiter GRIAT): - Durchführung von Seminaren / Workshops - Erstellung eines Kompetenz- und Bedarfsatlas - Akquisition von Technischen Aufgaben bei Unternehmen der Republik Tatarstan - Intensive Zusammenarbeit im Bereich der Modernisierung von russischen Industriebetrieben - Ausarbeitung eines Weiterbildungsprogramms für Fachleute im Bereich der neuesten Technologien im Maschinenbau auf Grundlage des Engineering-Zentrums - Aufbau von Demonstrationszentren (Showrooms) oder Laboren, in denen die ersten Aufträge von Unternehmen der Republik Tatarstan bearbeitet werden	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen) AO Innovations-Technologisches Zentrum „KNIAT“ (weiter AO „KNIAT“ genannt) (im Einvernehmen) ZAO „Kazanskij Giproniaviaprom“ (im Einvernehmen)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, LEG Thüringen Thüringer Zentrum für Maschinenbau Firmennetzwerk Thüringen-Tatarstan	1. Quartal 2017

4.	Vertiefung der Wissenschaftskooperation zwischen GRIAT und Thüringer Unternehmen des Firmennetzwerkes Thüringen-Tatarstan in Form von unternehmensbezogenen Themen für Abschlussarbeiten der Masterlehrgänge	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen) AO „KNIAT“ (im Einvernehmen)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft LEG Thüringen Thüringer Zentrum für Maschinenbau Firmennetzwerk Thüringen-Tatarstan	4. Quartal 2016
5.	Entwicklung eines gemeinsamen Modells Thüringen-Tatarstan zur Durchführung Technologischer Audits zwecks Integration neuer Technologien in Unternehmen Tatarstans, Erhöhung deren Wettbewerbsfähigkeit und dessen Absatz sowohl an lokale und internationale Bedarfsträger innerhalb Russlands als auch für Export	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen) Dt.-Ru. Engineering Zentrum für Maschinenbau (im Einvernehmen) ZAO „Kazanskij Giproiiaviaprom“ (im Einvernehmen)	LEG Thüringen Thüringer Zentrum für Maschinenbau Firmennetzwerk Thüringen-Tatarstan	4. Quartal 2016
6.	Organisation von Praktika für Studierende des GRIAT, die in der Kategorie Doppeldiplom studieren, in Thüringer Unternehmen	Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tatarstan Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen)	Technische Universität Ilmenau	2016
7.	Prüfung der Möglichkeit zur Schaffung eines „Zentrums für Automobilbau“ gemeinsam mit dem Thüringer Innovationszentrum für Mobilität auf der Grundlage des GRIAT	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen)	Technische Universität Ilmenau Thüringer Innovationszentrum für Mobilität	2016

8.	GRIAT: Unterstützung der Ministerien bei der weiteren Konsolidierung des Gesamtprojektes bezüglich der Erweiterung der Partnerschaft und Nachhaltigkeit des Vorhabens.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tatarstan, Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen) Interessierte Hochschulen der Republik Tatarstan (im Einverständnis)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Technische Universität Ilmenau	2017
9.	Etablierung einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zwischen der Technischen Universität Ilmenau und der Staatlichen Technischen Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ mit dem Ziel der Etablierung von Exzellenzclustern und dem Austausch von Wissenschaftlern	Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tatarstan, Staatliche Technische Forschungsuniversität Kazan „A. N. Tupolew“ (im Einvernehmen) Interessierte Hochschulen der Republik Tatarstan (im Einverständnis)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Technische Universität Ilmenau	3. Quartal 2016
10.	Aufbau einer Kooperation zwischen der OOO „Menselinsker Maschinenwerk“ und der WSD GmbH zur Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Befestigungstechnik in Tatarstan	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan OOO „Menselinsker Maschinenwerk“ (im Einvernehmen)	WSD GmbH	3. Quartal 2016
11.	Prüfung der Möglichkeiten für den Aufbau eines Schraubenwerks für die Luftfahrtindustrie in Tatarstan	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan ZAO „Kazanskij GiproNIlaviaProm“ (im Einvernehmen)	WSD GmbH	3. Quartal 2016

12.	Prüfung der Durchführung eines Gemeinschaftsprojekts durch OAO "Tatneftechiminvest-Holding" und OAO "TAIF" gemeinsam mit der EPC Engineering Consulting GmbH zum Bau eines Werkes zur Herstellung von Isozyanaten, Polykarbonat, Polyäthylenterephthalat, Polybutylenterephthalat, einer Weiterverarbeitung (Veredelung) von Weizen und der Erzeugung von Lysin.	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan OAO "Tatneftechiminvest-Holding" (im Einvernehmen) OAO "TAIF" (im Einvernehmen)	EPC Engineering Consulting GmbH	3. Quartal 2016
13.	Eröffnung des Büros der EPC Engineering Consulting GmbH in Kazan unter Mitwirkung der OAO "Tatneftechiminvest-Holding".	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan OAO "Tatneftechiminvest-Holding" (im Einvernehmen)	EPC Engineering Consulting GmbH	3. Quartal 2016
14.	Organisation der Zusammenarbeit von „RariTEK“, Naberezhnye Chelny, Tatarstan und Cryotec Anlagenbau GmbH Wurzen, Mitglied der EPC Group, Rudolstadt, Thüringen auf dem Gebiet der Entwicklung von Technologien für die Erdgasverflüssigung / Verwendung von Flüssigerdgas als Treibstoff sowie Realisierung entsprechender Projekte in Tatarstan	LLC „RariTEK“ (im Einvernehmen)	Cryotec Anlagenbau GmbH EPC Group	3. Quartal 2016
15.	Förderung der Zusammenarbeit zwischen der fzmb GmbH Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie und der Kazaner Staatlichen Akademie für Veterinärmedizin namens N.E. Baumann	Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Republik Tatarstan	fzmb GmbH	3. Quartal 2016
16.	Förderung von Investitionen und Verbesserung des Investitionsklimas, Unterstützung bei der Veranstaltung von Präsentationen der Investitionsmöglichkeiten sowie die gegenseitige Information über die in beiden Ländern durchzuführenden Wirtschafts- und Investitionsforen, Konferenzen und sonstigen Events zum genannten Thema.	Tatarstan Investment Development Agency	LEG Thüringen	2016-2017
17.	Untersuchung der Kooperationsmöglichkeiten mit WSA Electronic GmbH & Co. KG und OOO „Gradoservice“ aus Kazan bzgl. des Einsatzes der Parkautomaten von WSA Electronic in Kazan.	Gemeinde / Kommune Stadt Kazan	WSA Electronic GmbH & Co. KG	3. Quartal 2016

18.	Erarbeitung eines Gemeinschaftsprojektes zum Ausbau des Universitätsklinikums an der Kazaner (Volga Region) Föderalen Universität am Beispiel des Universitätsklinikums Jena.	Ministerium für Gesundheitswesen der Republik Tatarstan Kazaner (Volga Region) Föderale Universität (im Einvernehmen)	AJZ Engineering GmbH	3. Quartal 2016
19.	Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem IT Netzwerk Thüringen auf dem Gebiet der Informationstechnologien.	Ministerium für Informations-technologien und Kommunikation der Republik Tatarstan	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft IT Netzwerk Thüringen IBYKUS AG LEG Thüringen	3. Quartal 2016
20.	Prüfung der Möglichkeiten für die Organisation eines berufsbezogenen Praktikums für Studierende der Fachrichtung IT in Unternehmen des IT Netzwerks Thüringen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tatarstan, Ministerium für Informations-technologien und Kommunikation der Republik Tatarstan	IT Netzwerk Thüringen IBYKUS AG	3. Quartal 2016
21.	Prüfung der Einsatzmöglichkeiten der Software, entwickelt durch die IBYKUS AG, in der Agrarindustrie der Republik Tatarstan.	Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Republik Tatarstan	IBYKUS AG	3. Quartal 2016
22.	Aufbau der Zusammenarbeit zwischen der OAO KAMAZ und den nachfolgenden Unternehmen: - SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH; - Werkö GmbH; - MAZET Maschinenbau und Zerspanungstechnik GmbH; - WSD GmbH.	Ministerium für Industrie und Handel der Republik Tatarstan OAO KAMAZ (im Einvernehmen)	LEG Thüringen Thüringer Zentrum für Maschinenbau Firmennetzwerk Thüringen-Tatarstan	4. Quartal 2016

Präsident
der Republik Tatarstan

_____ Rustam Minnichanov

Ministerpräsident
des Freistaats Thüringen

_____ Bodo Ramelow

Anlage zu Frage 5: Exportentwicklung des Freistaats Thüringen in die Russische Föderation - Branchenaufschlüsselung

Aufgeschlüsselt nach Branchen (Warensystematik GP2009/ 2-Steller) stellt sich die Entwicklung des Exportes der Thüringer Wirtschaft in die russische Föderation wie folgt dar (in Tsd. EUR):

GP	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
GP09-01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	1.186	3.496	1.692	215	289	281	277
GP09-02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	-	-	-	0	-	-	-
GP09-03	Fische und Fischereierzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
GP09-05	Kohle	-	-	-	-	-	-	-
GP09-06	Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
GP09-07	Erze	-	-	-	-	-	-	-
GP09-08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	4	8	-	2	7	-	24
GP09-10	Nahrungsmittel und Futtermittel	12.100	10.237	8.540	14.931	31.229	16.402	3.769
GP09-11	Getränke	230	324	315	410	303	237	369
GP09-12	Tabakerzeugnisse	172	503	460	1.070	907	2.601	2.649
GP09-13	Textilien	976	1.009	1.438	2.078	2.298	1.437	1.580
GP09-14	Bekleidung	1.555	2.338	3.344	3.198	3.041	1.265	1.722
GP09-15	Leder und Lederwaren	54	55	589	404	310	345	541
GP09-16	Holz und Holz- Korb- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	1.251	1.740	1.795	1.894	2.582	1.593	2.072
GP09-17	Papier, Pappe und Waren daraus	4.072	4.161	5.924	5.282	5.367	4.921	5.443
GP09-19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	0	1	13	13	68	147	138
GP09-20	Chemische Erzeugnisse	16.430	26.772	29.312	26.978	24.337	13.907	11.101
GP09-21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	54.502	62.222	85.590	61.132	68.329	53.714	48.641
GP09-22	Gummi- und Kunststoffwaren	43.641	46.868	43.849	41.256	35.666	10.569	11.080
GP09-23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	6.019	8.804	7.622	7.959	5.215	3.971	4.331
GP09-24	Metalle	4.185	4.449	3.955	4.126	4.163	2.926	2.679
GP09-25	Metallerzeugnisse	15.061	55.365	15.135	18.348	19.155	10.958	12.186
GP09-26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	16.144	13.948	15.312	15.897	13.036	17.665	21.629

GP09-27	Elektrische Ausrüstungen	19.739	21.032	33.691	34.516	26.502	24.671	17.424
GP09-28	Maschinen	58.870	79.766	87.503	87.555	65.182	52.426	39.329
GP09-29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	18.705	38.353	46.807	34.588	17.344	6.469	8.531
GP09-30	Sonstige Fahrzeuge	1.969	2.710	6.482	5.875	1.865	1.441	2.019
GP09-31	Möbel	501	574	990	624	940	630	323
GP09-35	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-
GP09-89	Sonstige Waren	11.658	14.675	20.663	12.340	11.015	12.063	19.402

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017, Stand: 10.07.2017 / 09:07:16

Anlage zu Frage 12**Thüringer Unternehmerreisen, organisiert von Thüringen International, in die Russische Föderation**

Die Auflistung zeigt alle teilnehmenden Unternehmen und Unternehmensnetzwerke an Delegations- und Unternehmerreisen, die von Thüringen International - seit dessen Bestehen 2012- durchgeführt wurden.

Bezeichnung der Reise	Teilnehmendes Unternehmen
Delegationsreise des Thüringer Wirtschaftsministers Matthias Machnig nach Russland 2012 (Automobilindustrie), 12.03.2012 - 14.03.2012	ae group ag Holding
	AJZ Engineering GmbH
	automotive thüringen e. V.
	Autotest Eisenach GmbH
	Hasenthaler Kunststoffverarbeitung GmbH
	HELLER Maschinen & Technologie AG
	MWS Schneidwerkzeuge GmbH & Co. KG
	NIDEC GPM GmbH
Werkö GmbH	
Delegationsreise der Thüringer Landesregierung nach Russland 2012, 07.10.2012 - 12.10.2012	AJZ Engineering GmbH
	Analytik Jena AG
	Arnstadt Kristall GmbH
	BASU Heimtierspezialitäten GmbH
	BASU Mineralfutter GmbH
	Dreiling Maschinenbau GmbH
	Dyomics GmbH
	edm aerotec GmbH
	EPC Engineering Consulting GmbH
	eurocylinder systems AG
	eZono AG
	Fachzentrum für Innenwirtschaft FFI GmbH
	FCA Dr. Fischer Community of Architects GmbH
	FEUER powertrain GmbH & Co. KG
	Flanschenwerk Thal GmbH
	fzmb Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH
	Glatt Ingenieurtechnik GmbH
	GSAB Elektrotechnik GmbH
	Hasenthaler Kunststoffverarbeitung GmbH
	HELLER Maschinen & Technologie AG
	Herkules-Schuh GmbH
	HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER (HSP) Architekten und Ingenieure
	Horst Stengel & Sohn e.K. Inh. Fred Stengel
	IWS Bau-Consult GmbH
	JENA-GEOS-Ingenieurbüro GmbH
	Jena-Optronik GmbH
	Königsee Implantate GmbH
	Lehnard CEPT GmbH
	Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH (LWB)
	LIT UV-Elektro GmbH
	MACON Meerescosmetic Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH
	Martin Systems AG
	medways e. V.
METEX Metallwaren GmbH	
Moore GmbH	
NT Neue Technologie AG (NT.AG)	
PEM-energy GmbH Ingenieurgesellschaft	
PIKO Spielwaren GmbH	
Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH	
Raster-Zeulenroda Werkzeugmaschinen GmbH	
ROCO Maschinen GmbH	
Rosskopf + Partner AG	

	SPORTident GmbH Werkzeugbau Ruhla GmbH WSA electronic GmbH & Co. KG
Unternehmerreise zur Messe ZDRAVOOKHRANENIYE nach Moskau, 03.12.2012 - 06.12.2012	arthrospec GmbH enverdis GmbH FCA Dr. Fischer Community of Architects GmbH inTRos Medical Laser GmbH
Thüringer Unternehmensreise zur Konferenz und Zuliefermesse „Local Content in Russia“, 18.02.2013 - 21.02.2013	acs alpha creative solutions GmbH Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH Hasenthaler Kunststoffverarbeitung GmbH PaCo GmbH Seifert Concept Beratungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)
Delegationsreise nach Russland unter Leitung der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, 09.06.2013 - 11.06.2013	AJZ Engineering GmbH Glatt Ingenieurtechnik GmbH IAB - Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH Lehnard CEPT GmbH Werkzeugbau Ruhla GmbH
Sondierungsreise Thüringer Automobilzulieferer nach Tatarstan, 26.03.2014 - 29.03.2014	AJZ Engineering GmbH HELLER Maschinen & Technologie AG Modell Technik Formenbau GmbH PAATZ Viernau GmbH PaCo GmbH SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH Werkö GmbH Werkzeugbau Ruhla GmbH
Thüringer Unternehmensreise nach Kasan, Russland, 02.09.2015 - 05.09.2015	AJZ Engineering GmbH enertec Kraftwerke GmbH MAICOM Quarz GmbH SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH Schülken Form GmbH Werkö GmbH
Unternehmensreise nach Kazan zur Messe „Maschinenbau.Metallbearbeitung.Kazan 2015“, 01.12.2015 - 04.12.2015	AJZ Engineering GmbH EPC Engineering Consulting GmbH fzmb Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH Gramm Technik GmbH Niederlassung Ilmenau HELLER Maschinen & Technologie AG IWS Bau-Consult GmbH MAICOM Quarz GmbH SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH Schülken Form GmbH Werkö GmbH WSA electronic GmbH & Co. KG
Delegationsreise der Thüringer Landesregierung nach Russland 2016, 17.04.2016 - 21.04.2016	AJZ Engineering GmbH Analytik Jena AG BASU Mineralfutter GmbH EAS Germany GmbH EPC Engineering Consulting GmbH fzmb Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH HELLER Maschinen & Technologie AG HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER (HSP) Architekten und Ingenieure IBYKUS AG für Informationstechnologie IWS Bau-Consult GmbH Jena-Optronik GmbH

	LASOS Lasertechnik GmbH
	MAICOM Quarz GmbH
	MAZET Maschinenbau und Zerspanungstechnik GmbH
	Micro-Hybrid Electronic GmbH
	NT Neue Technologie AG (NT.AG)
	Piezosystem Jena GmbH
	RWS Elektro-Anlagen GmbH
	SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH
	Schülken Form GmbH
	TIRA GmbH
	TL Werkzeuge GmbH
	Werkö GmbH
	WSA electronic GmbH & Co. KG
	WSD - Werkzeuge, Schrauben, Drehteile GmbH
	Gramm Technik GmbH Niederlassung Ilmenau
	PAATZ Viernau GmbH
	SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH
Thüringer Unternehmensreise nach Tatarstan Update Roadmap und neue Chancen für die Automobilindustrie, 28.03.2017 - 31.03.2017	AWM Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG
	EPC Engineering Consulting GmbH
	fzmb Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH
	MAICOM Quarz GmbH
	Schülken Form GmbH

Anlage zu Frage 16**Anzahl der Russisch lernenden Schüler in Thüringen**

Schuljahr	Klassenstufe	Schulart								
			Grundschule	Regelschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule / Sonstige Schule	Förderschule	Kolleg	Berufsbildende Schule
2016/17	gesamt	19073	47	7381	1352	7479	1905	128		781
	SE 1	92					92			
	SE 2	128					128			
	SE 3	45					45			
	3	129	23				106			
	4	137	24				113			
	5	3504		2572	382	294	224	32		
	6	4095		2640	526	642	230	57		
	7	1607		598	127	714	152	16		
	8	1669		554	97	840	165	13		
	9	1715		538	91	963	114	9		
	10	1759		479	116	1016	147	1		
	11	1661			13	1461	187			
	12	1668				1549	119			
	13	83					83			
	1. Jhrgst.	342								342
2. Jhrgst.	220								220	
3. Jhrgst.	219								219	

Schuljahr	Klassenstufe	Schulart								
			Grundschule	Regelschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule / Sonstige Schule	Förderschule	Kolleg	Berufsbildende Schule
2015/16	gesamt	19508	51	7301	1082	8340	1925	137		672
	SE 1	77					77			
	SE 2	102					102			
	SE 3	42					42			
	3	116	21				95			
	4	138	30				108			
	5	3649		2553	393	404	247	52		
	6	3917		2528	318	731	282	58		
	7	1859		713	79	862	192	13		
	8	1731		542	81	980	119	9		
	9	1784		517	111	992	159	5		
	10	1799		448	99	1081	171			
	11	1796				1637	159			
	12	1778			1	1653	124			
	13	48					48			
	1. Jhrgst.	275								275
2. Jhrgst.	245								245	
3. Jhrgst.	152								152	
2014/15	gesamt	19419	57	7378	841	8536	1903	129		575
	SE 1	46					46			
	SE 2	74					74			
	SE 3	44					44			
	3	120	29				91			

	4	151	28				123			
	5	3660		2549	315	427	317	52		
	6	4116		2657	240	865	290	64		
	7	1785		580	73	992	132	8		
	8	1787		585	83	944	172	3		
	9	1821		521	71	1046	182	1		
	10	1653		486	58	965	143	1		
	11	1903			1	1756	146			
	12	1630				1541	89			
	13	54					54			
	1. Jhrgst.	298								298
	2. Jhrgst.	150								150
	3. Jhrgst.	127								127
2013/14	gesamt	18566	52	7396	386	8239	1947	143		403
	SE 1	47					47			
	SE 2	92					92			
	SE 3	21					21			
	3	139	26				113			
	4	124	26				98			
	5	3686		2622	129	532	332	71		
	6	3750		2283	113	1003	293	58		
	7	1999		774	56	980	185	4		
	8	1911		673	30	1010	193	5		
	9	1689		577	42	911	156	3		
	10	1566		467	16	940	141	2		
	11	1750				1639	111			
	12	1329				1224	105			
	13	60					60			
		1. Jhrgst.	171							
	2. Jhrgst.	118								118
	3. Jhrgst.	114								114
Schul-	Klassen-	Schulart								
			Grund-	Regel-	Gemeinschafts-	Gymna-	Gesamtschule /	Förder-	Kolleg	Berufsbildend
jahr	stufe		schule	schule	schule	sium	Sonstige Schule	schule		e Schule
2012/13	gesamt	18171	53	7481	133	8096	1790	192		426
	SE 1	67					67			
	SE 2	96					96			
	SE 3	21					21			
	3	119	26				93			
	4	138	27				111			
	5	3470		2385	45	672	309	59		
	6	4191		2853	43	975	230	90		
	7	1967		723	6	1024	189	25		
	8	1647		595	23	866	158	5		
	9	1610		490	7	941	162	10		
	10	1544		435	9	1012	85	3		
	11	1448				1324	124			
	12	1381				1282	99			
	13	46					46			
		1. Jhrgst.	201							
	2. Jhrgst.	126								126
	3. Jhrgst.	99								99
2011/12	gesamt	18183	199	7672	109	7708	1714	361	1	419
	SE 1	46					46			

Anlage zu Frage 22:

Kooperationsvereinbarungen zwischen Thüringer Hochschulen und russischen Partnereinrichtungen

Universität Erfurt

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät /Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Russische Staatliche Hochschule für Geisteswissenschaften Moskau	Partnerschaft seit 2002	kein spezifischer Fachbereich	Studierenden- und Dozentenaustausch, projektgebundene Zusammenarbeit
Moscow State Institute of International Relations (MGIMO), Moskau	Rektorvertrag 2002	Staatswissenschaftliche Fakultät	Studierenden- und Dozentenaustausch projektgebundene Zusammenarbeit
Staatliche Universität St. Petersburg	Rektorvertrag 2005	alle Fakultäten	Studierenden- und Dozentenaustausch, projektbezogene Zusammenarbeit
Staatliche Universität Novosibirsk	Partnerschaft seit 2010	kein spezifischer Fachbereich	Studierendenaustausch projektgebundene Zusammenarbeit

Friedrich-Schiller- Universität Jena

<i>Ausländische Partner-einrichtung</i>	<i>Art der Projektförderung / Rahmen (Vertrag / sonstige Beziehungen / seit wann)</i>	<i>Fakultät /Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Biysk Pedagogical State University V.M. Shukhin	Rektorvertrag seit 2007	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation gemeinsame Publikationen gemeinsame Konferenzen gemeinsame Lehrprojekte
Dagestan State University	Rektorvertrag seit 2015	alle Fächer	Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Austausch von Publikationen gemeinsame Forschungsprojekte

			gemeinsame Konferenzen gemeinsame kulturelle Programme gemeinsame Lehrprojekte
East Siberian State University of Technology	Rektorvertrag seit 2000	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation
Financial University under the Government of the Russian Federation	Rektorvertrag seit 2012	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Erfahrungs- und Informationsaustausch Austausch von Publikationen Teilnahme an Konferenzen Teilnahme an Seminaren
Immanuel Kant State University, Kaliningrad	Rektorvertrag seit 2006	Politikwissenschaft	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation gemeinsame Konferenzen gemeinsame kulturelle Programme gemeinsame Lehrprojekte Realisierung von verschiedenen internationalen Projekten
Institute of Refrigeration and Biotechnologies	Fakultätsvereinbarung seit 2013	Biologie	Forschungskooperation gemeinsame Publikationen gemeinsame Konferenzen Organisation von Konferenzen/Workshops/anderen Formen von wissenschaftlichem Austausch gemeinsame Beantragung von Fördermitteln akademischer Austausch
Kabardino-Balkarische Staatliche Universität, Naltschik	Rektorvertrag seit 2012	Kaukasusstudien	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch

Kalmyk State University	Rektorvertrag seit 2013	Slawistik	Wissenschaftleraus- tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Erfahrungs- und Infor- mationsaustausch Austausch von Publika- tionen Organisation gemein- samer wissenschaftlicher Treffen
Lomonossow-Universität Moskau	Rektorvertrag seit 1993	Mathematik Informatik Physik Wirtschaftswissen- schaften Geografie Slawistik Germanistik Psychologie	Wissenschaftleraus- tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation
National Research Uni- versity Higher School of Economics	Fakultätsvereinbarung seit 2015	Wirtschaftswissen- schaften	Wissenschaftleraus- tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Lehrkräftekooperation
	Rektorvertrag seit 2007	Soziologie Wirtschaftswissen- schaften	Wissenschaftleraus- tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch andere akademische Aktivitäten
Peoples' Friendship University of Russia	Rektorvertrag seit 2011	Physik	Wissenschaftleraus- tausch Lehrkraftaustausch Doktorandenaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Austausch von Publika- tionen Gemeinsame Konferen- zen
Pskov State University	Rektorvertrag seit 2016	alle Fächer	Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Austausch von Publika- tionen

Pyatigorsk State Linguistic University (PSLU)	Fakultätsvereinbarung seit 2015	Philosophie	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Lehrkräftekooperation
Russian State Hydrometeorological University (RSHU)	Rektorvertrag seit 2015	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation Lehrkräftekooperation
Saint Petersburg National Research University of Information, Technologies, Mech	Fakultätsvereinbarung seit 2013	Biologie	Forschungskooperation gemeinsame Publikationen gemeinsame Konferenzen Organisation von Konferenzen/Workshops/ anderen Formen von wissenschaftlichem Austausch gemeinsame Beantragung von Fördermitteln akademischer Austausch
	Rektorvertrag seit 2017	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation
Siberian Federal University	Rektorvertrag seit 2007	Geographie Geowissenschaften weitere Fächer geplant	Wissenschaftleraus-tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation gemeinsame Konferenzen Teilnahme an Konferenzen gemeinsame Komiteesitzungen gegenseitige Besuche
Staatliche Kuban-Universität Krasnodar	Rektorvertrag seit 2011	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation gemeinsame Publikationen Teilnahme an Konferenzen Teilnahme an Seminaren

St. Petersburg State University	Rektorvertrag seit 2013	alle Fächer	Wissenschaftleraus-tausch Studierendenaustausch Forschungskooperation
St. Petersburg State University of Economics and Finance	Rektorvertrag seit 2005	Wirtschaftswissen-schaften Soziologie	Studierendenaustausch
The Central Chernozem State Biosphere Nature Reserve	Fakultätsvereinbarung seit 2015	Botanik	Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation gemeinsame For-schungsprojekte
Tula State University (TSU)	Fakultätsvereinbarung seit 2015	Botanik	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Personalmobilität Forschungskooperation
Uralische Föderale Uni-versität	Rektorvertrag seit 2010	Fachdidaktik Sprachwissen-schaften IWK Wirtschaftswis-senschaften Naturwissenschaften Informatik	Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Praktikum Forschungskooperation gemeinsame kulturelle Programme
Ural State University of physical culture	Rektorvertrag seit 2014	alle Fächer	Studierendenaus-tausch Forschungskooperation Austausch von Publika-tionen
Vladimir State University	Rektorvertrag seit 2009	Wissenschaft Technik Bildung und Kultur	Wissenschaftleraus-tausch Lehrkraftaustausch Studierendenaustausch Forschungskooperation

Technische Universität Ilmenau

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenar-beit (Vertrag/sonst. Be-zieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät /Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
St. Petersburg State Uni-versity of Information, Technology, Mechanics and Optics (ITMO) St. Petersburg	1988		Austausch von Wis-senschaftlern und Studierenden, ge-meinsame Lehr- und Forschungsarbeiten, Austausch von Laborpraktika
St. Petersburg State Uni-	1992		Austausch von Wis-

iversity St. Petersburg			<p>senschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungsarbeiten Erarbeitung von Lehrmaterialien Entwicklung von Lehrkonzepten Schulung von Mitarbeitern Durchführung von Lehrveranstaltungen, Forschungskolloquien Konferenzbeiträge und -auftritte</p>
Staatliche Forschungsuniversität Moskauer Energetisches Institut Moskau	1967		<p>Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungsarbeiten gemeinsame <i>Deutsch-Russische Ingenieur fakultät (GEFAK)</i> mit der Vergabe von Doppelabschlüssen</p>
National University of Science and Technology MISIS Moskau	2008		<p>Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungsarbeiten</p>
South-Russian State Polytechnical University Novocheerkassk	1982		<p>Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungsarbeiten Aufbau eines Steinbeis Transferzentrums Nowotscherkassk (STZN) Forschungszusammenarbeit Diverse Ehrenprofessuren</p>
St. Peterburg State Electrotechnical University (ETU) St.Petersburg	2008		<p>Wissenschaftliche Zusammenarbeit Dozentenaustausch Studentenaustausch Einführung einer Russisch-Deutschen Ingenieur fakultät (RUGEFAK) ab 2012 mit der Vergabe von Doppelab-</p>

			schließen
Tomsk Polytechnic University	1990		Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungstätigkeit bis 2010 Jährliche Durchführung eines gemeinsamen Workshops „Elektroenergiequalität“
Kazan National Research Technical University „A.N. Tupolev“ Kazan	2012		Wissenschaftsaustausch Austausch von Professoren, Wiss. MA und Studierenden Forschungsprojekte gemeinsame Veranstaltungen gemeinsame Gründung des <i>German Russian Institute of Advanced Technology (GRIAT)</i> gemeinsame Doppelabschlussprogramme
Voronezh State University Voronezh	2009		gemeinsame Lehr- und Forschungstätigkeit
Kursk State Technical University	2006		Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, gemeinsame Lehr- und Forschungsarbeiten
Ulyanovsk State Technical University Ulyanovsk	2012		Wissenschaftsaustausch Austausch von Professoren, Wiss. MA und Studierenden Forschungsprojekte gemeinsame Veranstaltungen
Moscow Automobile and Road Construction State Technical University (MADI) Moskau	2012		Wissenschaftsaustausch Austausch von Professoren, Wiss. MA und Studierenden Forschungsprojekte gemeinsame Veranstaltungen
Moscow State Institute of Electronic Technology Moskau	1993		Wissenschaftler-austausch, Austausch von Forschungsergeb-
			nissen gemeinsame Publikationen

Bauhaus-Universität Weimar

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät /Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Staatliche Universität für Bauwesen Moskau	Rektorvertrag 1967	Fakultät Architektur, Fakultät Bauingenieurwesen	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studierenden- und Wissenschaftlertausch
Föderale Universität des Ural, Jekaterinburg	Rektorvertrag 2010	Geografie	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studierenden- und Wissenschaftlertausch
Moskauer Architektur-Institut	Fakultätsvereinbarung 2014	Fakultät Architektur	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft Studierenden- und Wissenschaftlertausch

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Konservatorium „Rimski Korsakow“ St. Petersburg	Rektorvertrag 1992 erneuert: 2013	Musik	Studierenden- und Dozentenaustausch

Fachhochschule Erfurt

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät /Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Staatliche Bauuniversität Rostow am Don	Rektorvertrag 1996, Kooperationsbeziehungen des FB Versorgungstechnik 1995	Versorgungstechnik	Studierendenaustausch (je 3 Studenten zu Studiensemester/ Praktika an der Partnerhochschule), Dozentenaustausch, Gastvorträge, gemeinsame Tagungsveranstaltungen; kooperative Bearbeitung von Forschungsprojekten; Industrieförderung von Graduiierungs- und

			Promotionsvorhaben; gemeinsame
Staatl. Universität für Eisenbahnwesen, Omsk	Dozentenkontakte Rektorvertrag seit 2002	Verkehrs- und Transportwesen	Studierenden- und Dozentenaustausch
Moskauer Energetisches Institut, Moskau	Rektorvertrag seit 2004	Versorgungstechnik	Studierenden- und Dozentenaustausch, gemeinsame Workshops
Ökologische Fakultät der Staatlichen Technischen Universität Maikop	Rektorvertrag seit 2006	Landschaftsarchitektur	Studierenden- und Dozentenaustausch
Bratsk State University	Fakultätsvertrag	Landschaftsarchitektur	Studierenden- und Dozentenaustausch, Fachliche Kooperation
Irkutsk State University	Fakultätsvertrag	Landschaftsarchitektur	Studierenden- und Dozentenaustausch, Fachliche Kooperation
Primorsk State Academy of Agriculture Ussurijsk	Fakultätsvertrag	Forstwirtschaft	Studierenden- und Dozentenaustausch, Fachliche Kooperation

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Wladimir State University	Rektorvertrag 2009	Ingenieurwissenschaften	Studierendenaustausch und Wissenschaftler austausch
University of Economics and Finance, St. Petersburg	Rektorvertrag 2012	Betriebswirtschaft	Studierendenaustausch und Wissenschaftler austausch

Hochschule Nordhausen

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Staatliche Technische Universität Kaliningrad	Fakultätsvereinbarung 2006, Rektorvertrag 2011	Ingenieurwissenschaften	Studierenden- und Dozentenaustausch
Ulyanovsk Technical University	Rektorvertrag 2012	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Studierenden-, Personal- und Dozentenaustausch
St. Petersburg State Institute of Psychology and Social Work	Rektorvertrag 2014	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Studierenden- und Dozentenaustausch

Baumann Moscow State Technical University	Rektorvertrag 2016	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Studierenden-, Personal- und Dozentenaustausch
Belgorod University of Cooperation, Economics and Law	Rektorvertrag 2016	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Studierenden-, Personal- und Dozentenaustausch

Hochschule Schmalkalden

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät / Fachgebiet</i>	<i>Kooperationsform</i>
Kubaner Staatliche Technologische Universität, Krasnodar	Rektorvertrag 1999	Informatik	Projekte, Dozentenaustausch
St. Petersburg State University of Engineering and Economics	Rektorvertrag 2014	Hochschulweit	Studierenden- und Dozentenaustausch, Projekte
Staatliche Technische Universität Archangelsk (AGTU)	Rektorvertrag 2006	Speziell Wirtschaftsrecht	Studierenden - und Dozentenaustausch, Projekte
Uljanowsk State Technical University	unbefristet		bislang keine Aktivitäten
Omsk State Technical University	Partnerschaft seit 2013, befristet bis 2018		bislang keine Aktivitäten

Anlage zu Frage 24: Projekte und Veranstaltungen Thüringer Hochschulen mit Bezug zu Russland

Friedrich- Schiller- Universität Jena

Projekte und Veranstaltungen (Sommerschulen, Zusatzkurse u. ä. seit 2009)

- Sommerschule zum Thema "Sport Economics & Management" (17.-30.08.2015 und 14.-27.08.2017) in Tscheljabinsk (Russland) in Kooperation zwischen der FSU Jena und der Staatlichen Universität für Körperkultur des Uralgebiets (Russland, Tscheljabinsk) ausgerichtet. Das Projekt wird durch den DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.
- Sommerschule Sportökonomie in Kooperation zwischen FSU Jena und Finanzuniversität Moskau 19.08. - 01.09.2013 in Moskau
- 4. Internationale Sommerschule des Jena Center for Reconciliation Studies gemeinsam mit dem Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung zum Thema "Societies in Transition - Former Soviet Union and East Central Europe between Conflict and Reconciliation" 22.-28.08. 2014 in Jena
- Alle Sommerschulen der FSU Jena (www.uni-jena.de/Internationales/Summer+Schools+and+Seasonal+Schools) stehen grundsätzlich auch russischen Teilnehmern offen. Eine Statistik über die Herkunftsländer der Teilnehmer wird nicht erstellt.
- Lehrveranstaltungen: Am Institut für Slawistik, am Sprachenzentrum der Universität und einigen anderen Fachwissenschaften werden jedes Semester diverse Lehrveranstaltungen zum Thema angeboten. Eine komplette Auflistung seit 2009 würde den Rahmen dieses Berichts sprengen und ist für den Zeitraum zwischen 2009 und 2016 nur mit zeitaufwändigen Archivrecherchen machbar. Daher soll hier die folgende Auflistung allein für das Sommersemester 2017 exemplarisch stehen:

Veranstaltung	Vst.-Art
"Als das Dorf noch Zukunft war": Agrarreformen und agrarische Bewegung in Russland und Südosteuropa - 2 SWS - Deutsch	Hauptseminar
HBS Innenansichten zur Innen- und Außenpolitik Russlands	Vortrag
"Innenansichten zur Innen- und Außenpolitik Russlands" Böll-Stiftung	Sonstige Veranstaltung
Russisch - B2 Ausgewählte Kommunikationssituationen und Themen aus der Geschichte und Gegenwart Russlands - Russisch	Sprachkurs
Russland zwischen Transformation und Stagnation - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Verbannung und Zwangsarbeit in Russland: rechtshistorische Aspekte - 2 SWS - Russisch	Vorlesung
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Ausprägung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht - 2 SWS	Übung
Der russische Faktor auf dem Balkan - eine reale Gefahr für die europäische Integration Südosteuropas? - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Die russische Literatur zwischen 1956 und 1991 - 2 SWS - Deutsch	Vorlesung
Einführung in die Fachdidaktik Russisch - 2 SWS	Übung
Herkunftssprachen Polnisch, Russisch, Tschechisch: Sprachkontakt und Spracherwerb - 2 SWS - Deutsch	Seminar

Historische und aktuelle Konflikte im Südkaukasus im Spiegel des russisch-armenisch-aserbaidschanisch-türkischen Beziehungs- und Interessengeflechts (Gesellschaft und Konflikt im Kaukasus, Teil II) - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Klausuren und Nachklausuren Russisch	Klausur/Prüfung
Landeskunde Russisch - 2 SWS - Deutsch	Übung
Musik und Dichtung in der russischen Literatur - 2 SWS - Deutsch	Vorlesung
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zur späten Sowjetunion - 2 SWS - Deutsch	Übung
Rolle und Ausprägungen des Islams sowie Stellung der Muslime im georgischen und russischen Teil des Kaukasus(Gesellschaft und Konflikt im Kaukasus/ Konfliktforschung Teil I) - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Russisch - A 1.1 - Anfänger - 4 SWS - Deutsch	Sprachkurs
Russisch - A1.2 - Anfänger (mit geringen Vorkenntnissen) - Deutsch	Sprachkurs
Russisch - A 2 - Fortgeschrittene - 4 SWS - Russisch	Sprachkurs
Russisch - B1 - 2 SWS - Russisch	Sprachkurs
Russisch B1/B2 - Grammatik (für russische Muttersprachler und Studenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen) - Deutsch	Sprachkurs
Russisch - B2 Ausgewählte Kommunikationssituationen und Themen aus der Geschichte und Gegenwart Russlands - Russisch	Sprachkurs
Russisch B2/C1 - Einführung in die Fachübersetzung von juristischen Texten deutsch-russisch und russisch-deutsch - Deutsch	Sprachkurs
Russisch B2/C1 - Lesen und Übersetzen landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Texte - 4 SWS - Deutsch	Sprachkurs
Russisch - Einstufungstest - Deutsch	Sprachkurs
Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a - Deutsch	Übung
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs II b - 4 SWS - Deutsch	Übung
Russische Sprachvermittlung Aufbaukurs II b für russische Muttersprachler - Deutsch	Übung
Russische Sprachvermittlung - Grundkurs II a (1) - 4 SWS - Deutsch	Übung
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs II a (2) - 4 SWS	Übung
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs II b (1) - 4 SWS	Übung
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs II b (2) - 4 SWS - Deutsch	Übung
Russisch für Historiker – Anfängerkurs II - 4 SWS - Deutsch	Übung
Russisch Sprachkurs 2 - 5 SWS - Deutsch	Übung
Sprachpraxis Russisch – authentische Texte (2) - 5 SWS - Deutsch	Übung
Strafrecht der Russischen Föderation: AT - 2 SWS - Russisch	Vorlesung
Tutorium zu "Musik und Dichtung in der russischen Literatur" - 2 SWS - Deutsch	Tutorium
Varietäten des Russischen: Standard und Nonstandard - 2 SWS - Deutsch	Seminar
Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Russisch - 2 SWS	Seminar
+++Zukunftserwartungen in der russischen Februarrevolution / Imagining the future in Russia's February Revolution“ dort stattfinden.	Tagung
Zukunftserwartungen und Hypothesen: fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf die Russische Revolution - 2 SWS - Deutsch	Seminar

Technische Universität Ilmenau

<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkungen</i>
Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.	2009
Besuch und Strategietreffen mit Professoren und dem Prorektor IB der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und Professoren der TU Ilmenau Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.	2010
Alumni-Fachtagung in Ilmenau: "Internationalisierungsaspekte der Sonderforschung Nanopositionier- und Messmaschinen"	2011
Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.	2012
Strategietreffen im DAAD-Projekt SPITSE. Teilnehmer: Rektoratsvertreter der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau. Alumni-Treffen in Moskau der Siemens AG. Teilnehmer: Studierende der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" mit Doppelabschluss der TU Ilmenau sowie Professoren und Projektkoordinatoren beider Universitäten.	2013
1. Internationales Symposium im DAAD-Projekt SPITSE (in Ilmenau) zur Thematik "Sensorsysteme und -netze". Teilnehmer: Rektoratsvertreter, Wissenschaftler und Studierende der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau sowie unter weiterer Teilnahme von renommierten, internationalen, eingeladenen Vorträgen aus den USA, Finnland u.a. Alumni-Fachtagung in Ilmenau: "Engineering and Computer Science - Application of Computers" Drei Strategietreffen im DAAD-Projekt SPITSE (in Ilmenau). Teilnehmer: Projektteam der TU Ilmenau Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau. Studienwoche von 15 Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau. Weiterbildungswoche für eine Gruppe von Professoren der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.	2014

<p>2. Internationales Symposium im DAAD-Projekt SPITSE (in St. Petersburg) zur Thematik "Sensorsysteme und -netze". Teilnehmer: Rektorsvertreter, Wissenschaftler und Studierende der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau sowie unter weiterer Teilnahme von renommierten, internationalen, eingeladenen Vorträgen aus den USA, Deutschland, Japan u.a.</p> <p>Zwei Strategietreffen im DAAD-Projekt SPITSE (in Ilmenau). Teilnehmer: Rektorsvertreter der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau</p> <p>Strategietreffen im DAAD-Projekt SPITSE (in St. Petersburg). Teilnehmer: Rektorsvertreter der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg und der TU Ilmenau</p> <p>Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.</p>	2015
<p>3. Internationales Symposium im DAAD-Projekt SPITSE (in Moskau) zur Thematik "Sensorsysteme und -netze". Teilnehmer: Rektorsvertreter, Wissenschaftler und Studierende der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau sowie unter weiterer Teilnahme von renommierten, internationalen, eingeladenen Vorträgen aus den USA, Finnland, u.a.</p> <p>Strategietreffen im DAAD-Projekt SPITSE (in Ilmenau). Teilnehmer: Rektorsvertreter, Wissenschaftler und Studierende der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg, der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" und der TU Ilmenau</p> <p>Besuch einer Rektorsdelegation (Prorektor IB und Prorektor W) der Elektrotechnischen Universität St. Petersburg an der TU Ilmenau</p> <p>Wissenschaftliches Studienkolloquium des Projektleiters DSG MEI mit Studierenden der Nationalen Forschungsuniversität "Moskauer Energetisches Institut" an der TU Ilmenau.</p>	2016
<p>Alumni-Fachtagung in Ilmenau: "Computer Science, Men and Mobility" Festkolloquium zu 50 Jahre Partnerschaft in Ilmenau: 50 Jahre Vertragsunterzeichnung und Zusammenarbeit des Moskauer Energetischen Instituts und der TU Ilmenau</p>	2017

Bauhaus-Universität Weimar

<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkungen</i>	
Russischkurse im Sprachzentrum	Anzahl der Kurse:	
	WiSe 09/10:	2
	SoSe 10:	1
	WiSe 10/11:	1
	SoSe 11:	1
	WiSe 11/12:	2
	SoSe 12:	2
	WiSe 12/13:	3
	SoSe 13:	3
	WiSe13/14:	3
	SoSe14:	3
	WiSe14/15:	3
	SoSe15:	2
	WiSe 15/16:	1
	SoSe16:	1
	WiSe 16/17:	2
SoSe 17:	2	

Fachhochschule Erfurt

<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkungen</i>
Sommer - Schulen	seit 2005 jährlich Dauer 2 Wochen Energie- und gasfachliche Themen in Kooperation von FH Erfurt, Staatlicher Bauuniversität Rostow am Don und Mos- kauer Energetischem Institut- MEI. Stu- dierende aus den beteiligten Hochschulen erarbeiten Projektideen und präsentieren ihre Ideen vor Fachleuten.

Hochschule Nordhausen

<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkungen</i>
Sprachlehrrangebot	verschiedene Sprachlehrrangebote
Studienreise	2012 und 2013 Lehrende/r mit einer Studierendengruppe aus dem Fachgebiet Regenerative Energietechnik an die Staatliche

Duale Hochschule Gera-Eisenach

<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkungen</i>
Besuch von einer russischen Delegation mit Studierenden der Sozialpädagogischen Fakultät der Universität Kursk	alle 1 - 2 Jahre; Informationsbesuch, um sich über das duale praxisintegrierte Studium im sozialpädagogischen Bereich zu